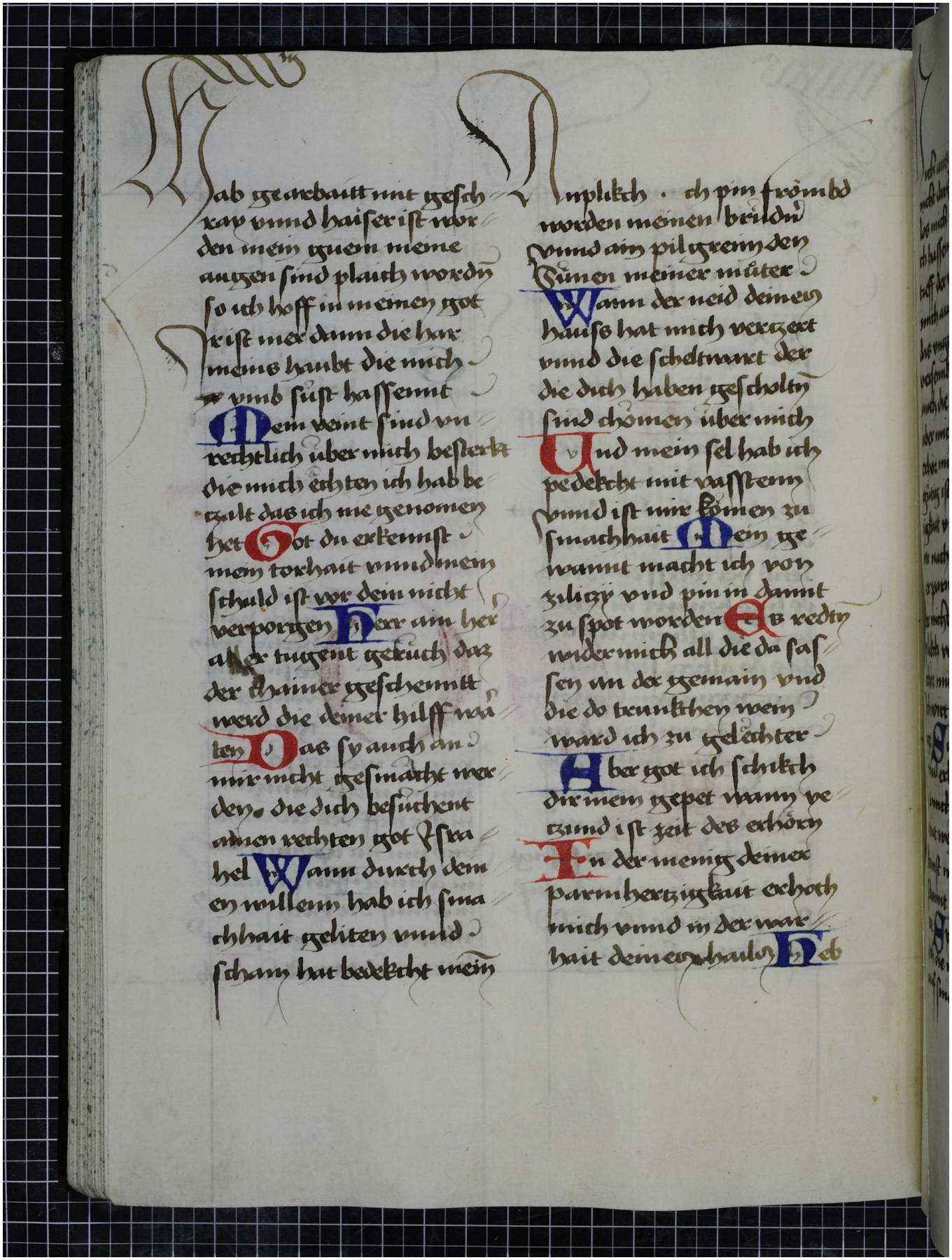
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Hab gearbaitt mit gesch
ray vnnd haiser ist wor
den mein gruen meine
augen sind plaich worden
so ich hoff in meinen got
Rist mer denn die har
meins haubt die mich
vmb sust hassennt
Mein feint sind vn
rechtlich uber mich besterkt
die mich erlten ich hab be
zalt das ich nie genomen
het Got du erkennst
mein torhait vnnd mein
schuld ist vor dein nicht
verporgen Herr ain her
aller tugent gekuch dez
der dainer geschemmt
werd die deiner hilff war
ten Das sy auch an
mir nicht gesmacht wer
den die dich besuchent
ainen rechten got Israe
hel Wann durch dein
en willen hab ich sma
chhait gelitten vnnd
scham hat bedeckt mein
nplikch ich pin frömbd
worden meinen bridn
vnnd ain pilgrem den
kinen meiner muter
Wann der neid deines
hauses hat mich verzert
vnnd die scheltnarr der
die dich haben gescholten
sind chomen uber mich
Und mein sel hab ich
pedeckt mit vasstem
vnnd ist mir komen zu
smachhait Mein ge
wannt macht ich von
zaliczy vnd pin in dannt
zu spot worden Es redten
wider mich all die da sas
sen an der gemain vnd
die do trunkthen wein
ward ich zu gelächter
Aber got ich schrikch
dir mein gepet zum ve
zund ist zeit des erhörn
In der menig deiner
parmhertzigkait erhoth
mich vnnd in der war
hait deines haulz Ob